

Schüler sich doch wohl gefragt haben werden, seit wann denn mit dem Tode der Luftdruck aufhören soll, wie sich denn Hr. Prof. Remak die Anheftung des Epithels bei noch nicht geborenen Kindern denkt, wie sich die durch den Luftdruck festsitzenden Epithelien bei den Ausdehnungen der Alveolen in der Inspiration verhalten sollen etc. Die Degenerationen, die dann Hr. Prof. Remak von den Epithelien der Alveolen in krankhaften Prozessen beschreibt, beziehen sich eben nur auf die Plattenepithelien der feinsten Bronchien, die, wie ich mich überzeugt, bei allen Entzündungsprozessen letzterer durch die im subepithelialen Bindegewebe vor sich gehende Eiterung abgehoben werden und dann degeneriren.

---

### 3.

## Ueber die Bildung rother Blutkörperchen.

Von Arthur Boettcher, Professor in Dorpat.

---

Leitet man durch Hämatokrystallinlösung einen Strom von Sauerstoff und Kohlensäure, so bildet sich in derselben ein Niederschlag, der roth und feinkörnig erscheint. Mikroskopisch untersucht besteht er aus kugligen Körperchen, die die grösste Aehnlichkeit mit Blutzellen besitzen. Verschiedene Beobachter, denen ich Präparate davon vorlegte, beantworteten die Frage, was das sei, damit, es seien rothe Blutkörperchen. Die einzelnen Körnchen sind nicht alle an Grösse einander gleich, doch halten sie im Mittel die Grösse rother Blutzellen ein, auch haben sie andere Eigenschaften mit diesen gemein. Es sind dieselben künstliche Blutkörperchen, oder anders ausgedrückt, die rothen Blutkörperchen höherer Thiere bilden sich durch den Respirationsprozess in der Blutflüssigkeit. In wie weit ich berechtigt bin, diesen Satz den über die Blutkörperchenbildung bestehenden Anschauungen gegenüber zu stellen, wird sich in der Folge ergeben. Ich behalte mir die Beweisführung vor, da es zu derselben einer ausführlichen Abhandlung bedarf.

---

### Druckfehler.

- S. 152 Z. 13 v. o. lies: *Holostoma musculicola* statt *Holostoma vasculicola*  
 S. 504 Z. 8 v. o. lies: Radclyffe statt Radelyffe  
 Z. 1 v. u. lies: derselben statt der Zellen  
 S. 505 Z. 22 v. u. lies: deren Kerne statt die  
 S. 508 Z. 16 v. o. lies: Bronchen statt Bronchien  
 S. 509 Z. 15 v. u. lies: 0,012 statt 9,012